

Näher/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42r Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	2 oder 3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation



■ Was macht man in diesem Beruf?

Näher/innen arbeiten vor allem mit Nähmaschinen. Oft nähen sie aber auch mit der Hand. Sie arbeiten bei der Herstellung von Kleidungsstücken mit. Näher/innen machen Nähvorlagen und arbeiten Einlagen ein. Sie nähen nach Schnittmustern zum Beispiel Bekleidungsteile wie Taschen, Kragen oder Ärmel. Zudem verzieren sie Kleidungsstücke von Hand oder nähen Knöpfe an. Näher/innen verändern und reparieren zum Beispiel Hosen, Röcke oder Kleider. Sie kürzen unter anderem die Länge, trennen kaputte Reißverschlüsse heraus und nähen neue ein. Nach dem Nähen bügeln Näher/innen die Kleidungsstücke und bereiten sie für die Anprobe vor.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Betriebe der industriellen Bekleidungsfertigung

Arbeitsorte:

- Fabrikhallen
- Ateliers

■ Was ist wichtig?

Anforderungen:

- Handgeschick (z.B. im Umgang mit Nadel, Faden und Nähmaschine)
- gutes Sehvermögen (z.B. bei der Auswahl farblich passender Nähgarne)
- Sorgfalt (z.B. beim exakten Zuschneiden von Stoffen, beim genauen Nähen)

Schulfächer:

- Werken/Textiles Gestalten (z.B. beim Umgang mit Nadel und Faden)
- Mathematik (z.B. beim Ermitteln von Materialbedarf und Kosten)

■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Näher bzw. zur Näherin kann man auch ohne Schulabschluss beginnen. Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- wie man mit der Nähmaschine gerade und schräge Bahnen näht
- wie man Taschen näht und verschiedene Einlagen einarbeitet
- wie man Kragen, Bündchen und Ärmel näht
- wie man Stoffe, Nähfäden und Verschlüsse richtig auswählt
- wie man den Fadenverlauf erkennt
- wie man mit Nähfäden arbeitet und Nähnadeln auswechselt
- wie man Verzierungen von Hand ausführt
- wie man verschiedene Stoffe bügelt und dämpft
- wie man Röcke, Blusen und Kleider für die Anprobe vorbereitet und fertigstellt

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

